

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

## Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

Nr. 56.

Dienstag, den 14. Mai

1872.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte ist am heutigen Tage auf Fol. 154 des hiesigen Handelsregisters die neubegründete Actiengesellschaft:

### Actienverein zum Gesellschaftshaus zu Großenhain

laut Statuten vom 18. April und Protokoll vom 27. April 1872 eingetragen und dabei verlaublich worden, daß das Grundcapital der als Firmeninhaber eingetragenen Actionäre 18000 Thlr. — Ngr. — Pf. in 140 auf den Inhaber lautenden Actien à 100 Thlr. — Ngr. — Pf. und 80 auf den Namen lautenden Actien à 50 Thlr. — Ngr. — Pf. besteht, sowie daß die Herren Otto Franke, Robert Benno Keyßelich, Hermann Vogel, Robert Otto und Richard Ischille Mitglieder des Vorstands sind.

Hierzu wird weiter veröffentlicht, daß der Gegenstand des Unternehmens der Ausbau und die Einrichtung des sogenannten Klosters zu einem Restaurations- und Gesellschaftslocal und dessen Bewirthschaftung ist, daß die Einberufungen zu den Generalversammlungen durch zweimalige Bekanntmachung im Großenhainer Anzeig- und Unterhaltungsblatte erfolgen, und alle Urkunden der Gesellschaft unter obgenannter Firma durch den Director oder dessen Stellvertreter und eins der übrigen Vorstandsmitglieder vollzogen werden.

Großenhain, am 7. Mai 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.  
Pechmann.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte ist heute auf Folium 136 des Handelsregisters, Consumverein zu Gröbzig, eingetragene Genossenschaft betreffend, eine Abänderung der Statuten eingetragen worden, welche laut Anzeigen vom 26. August 1870, 12. und 26. April und 7. Mai 1872 dahin geht, daß der Waarenverkauf auch an Nichtmitgliedern erfolgt und die Auszahlung des die Summe von 8 Thalern erreichenden Geschäftsanteils bis zu dem Stammtheile von 3 Thalern drei Monate nach dem erfolgten Rechnungsabschlusse zu bewirken ist.

Großenhain, am 10. Mai 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.  
Pechmann.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll  
den 16. Juli 1872

das Friederiken Louisen verheh. Löschbor und Friedrich Wilhelm Donathen zugehörige Grundstück Nr. 33 des Katasters, Nr. 29 des Grund- und Hypothekenbuchs für Raden, welches Grundstück am 29. vorigen Monats ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2920 Thlr. — — — gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Raden aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 4. Mai 1872.

Königliches Gerichtsamt.  
Pechmann. G.

Der Tuchmacher Herrmann Pießsch aus Guben ist dringend verdächtig, in hiesiger Stadt eine Unterschlagung begangen zu haben. Da nun sein dormaliger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen ist, so wird er hiermit öffentlich vorgeladen, bei Vermeidung steckbrieflicher Verfolgung, sich bis

zum 25. dieses Monats

zum Zweck seiner Vernehmung an hiesiger Gerichtsamtsstelle einzufinden.

Alle Gerichts- und Polizeiorgane aber werden ersucht, den p. Pießsch im Betretungsfalle auf Gegenwärtiges aufmerksam zu machen, ihn zu dessen Befolgung anzuhalten und Nachricht über seinen derzeitigen Aufenthaltsort anher gelangen zu lassen.

Großenhain, den 8. Mai 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.  
Pechmann. v. L.

### Bekanntmachung.

Nachdem das diesjährige Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster für hiesigen Ort vom Königlichen Finanz-Ministerium approbirt worden ist und auch den einzelnen Steuerpflichtigen bereits Zettel behändigt worden sind, wird andurch noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster in der Expedition der Stadthauptcasse zur Einsicht der Betheiligten bis

zum 30. dieses Monats

ausliegt und Reclamationen gegen die darin enthaltenen Individualansätze binnen drei Wochen und längstens bis

zum 14. Mai 1872

bei der Königlichen Bezirkssteuer-Einnahme hier schriftlich anzubringen sind.

Die Aufstellung der Register zu Einhebung der Gewerbe- und Personalsteuern auf das laufende Jahr wird bis zum Schluß dieser Woche beendet und sind die am 15. d. M. auf den ersten Termin laufenden Jahres fällig gewordenen Gewerbe- und Personalsteuern mit einem halben Jahresbetrage von Anfang nächster Woche an bis

zum 17. Mai 1872

zu Vermeidung von Zwangsmaaßregeln an unsere Stadthauptcasse abzuführen.

Großenhain, am 16. April 1872. Der Stadtrath.  
Kunze.

### Verpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung von der in Raundorfer Flur gelegenen, zum sogenannten Meisterholze gehörigen, im Eigenthum hiesiger Stadtgemeinde befindlichen Wiese soll

Dienstag, den 14. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr

parzellenweise an die Meistbietenden an Ort und Stelle, bei ungünstiger Witterung im Gasthose zu Raundorf, verpachtet werden, was andurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, den 8. Mai 1872. Der Stadtrath.  
Kunze.